

Preisträger 2005

Cello

1.Preis

Pusticki Branimir, 1981 in Zagreb geboren. 2003 als bester junger Cellist in Kroatien ausgewählt. Nach seinem Abschluss bei Valter Despalj an der Musikuniversität in Zagreb, Unterricht bei Prof. Reinhard Latzko an der Uni Wien.

Gewinner namhafter Cellowettbewerbe. Meisterklassen bei B. Pergamenschikow, H. Schiff, D. Fertschmann usw.

Soloauftritte sowie Auftritte in Kammermusikensembles, zusammen mit Künstlern wie Barbara Gorzynska, Latica Honda-Rosenberg, Christian Altenburger usw.

2.Preis

Schwabe Gabriel wurde 1988 in Berlin geboren. Mit fünf Jahren begann seine musikalische Laufbahn mit Violine und Klavier. Mit 8 Jahren entdeckte er das Violoncello und gewann im Jahr 1998 seinen 1. Preis bei „Jugend musiziert“. 2001 gewann er den „Artländer Musikpreis“ und ein Stipendium der Kuhlmann-Stiftung. 2002 Sonderpreis des „Artländer Musikpreises“ und damit hatte er die Möglichkeit als Solist mit dem Kammersolisten der Deutschen Oper Berlin aufzutreten. 2003 1.Preis beim 50. Internationalen Steinway-Klavierwettbewerb in der Berliner Philharmonie. 2004 1. Preis und Sonderpreis der Jury beim Internationalen Violoncellowettbewerb der Stadt Liezen. Weitere 1. Preise bei namhaften Wettbewerben.

Cottet Lionel 1987 in der Schweiz geboren. Seit 2002 am Conservatoire Supérieure de Musique de Genève bei Francois Guye. 2004 Examen für Lehrtätigkeit. Meisterklassen bei Jeroen Reuling, Marcio Carneiro, Philippe Muller usw. 2004 Solist mit dem Orchestre de la Suisse Italienne beim Concours Eurovision. 2004 1. Preis beim Concours Suisse de Musique pour la Jeunesse. 2005 1. Preis und Spezialpreis beim Concours International Dotzauer à Dresden.

Violine

1.Preis

Kim Jiwon wurde 1985 in Korea geboren und begann bereits mit fünf Jahren Violine zu spielen. Letztes Jahr erhielt Sie ein Bachelor degree an der Musikuniversität in Wien bei Prof. Frischenschlager. Jetzt studiert Sie bei Prof. Vernikov und Prof. Winukorov. Bereits mit 11 Jahren gewann Sie den 1.Preis beim Melbourne Dandenong Festival.

2.Preise: Slovenia Bled International Competition, Wien Stephanie Wohl Wettbewerb und dem Lisbon SIC Internationalen Wettbewerb. Sie spielte auch schon mit Scontrino Orchester, dem Poland Swietokrzaska Philharmonic Orchestra und dem Daegu Symphonie Orchester. Sie spielt eine Strioni Violine aus Cremona, gebaut 1780.

2.Preis

Bezrodny Anna-Lisa 1981 in Moskau geboren. Bereits mit 3 Jahren begann sie mit dem Violinspiel. 1.Preise: Violin Wettbewerb in der Tschech. Rep. 1995, Sibelius Akademie Wettbewerb 1997, Spezialpreis des Rotary Clubs 1999, Internationales Musikfestival Frankfurt 2000, Finalistin bei der Eurovision Broadcasting Union, Preisträger des Martin Musical Stipendiums London 2003 usw. Solo- und Kammermusikauftritte in Deutschland, Irland usw. Seit 1999 studiert sie an der Sibelius Akademie als Solist in der Klasse von Prof. Mari Tampere-Bezrodny, 2001 Stipendium der Guildhall School of Music and Drama in London.

Sonderpreis für die Interpretation von „Something Wild“ von Nenad First

Malov Sergey wurde 1983 in Petersburg geboren. Er studierte am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Helmut Zehetmar. Im Jahr 2003/2004 besuchte er die Königliche Musikhochschule in Madrid, wo er Meisterkurse bei Prof. J. Silberstein und Prof. Rainer Schmidt absolvierte. Seit 2004 studiert er wieder in Salzburg bei Prof. I. Ozim. Sergey Malov ist Preisträger bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben (1. Preis in St. Petersburg 1996 und Gorizia 2001) Als Solist trat er bereits mit zahlreichen Orchestern auf.

Klavier

1.Preis

Couteau Geoffroy, 1979 geboren. 1997 erhielt er die „Médaille d’Or“ am Conservatoire National de Région de Paris. 2002 « Diplôme de Formation Supérieure » mit Einstimmigkeit. 2001 Gewinner des „Forum Musical de Normandie“, 2002 1.Preis der „Cziffra Foundation“ und „Mécénat Société général“, Finalist der Foundation Yamaha of Europe. 2005 1. Preis « of the international piano competition of eurorégion ». Meisterklassen bei Léon Fleisher, Lazar Berman, Dmitri Bashkirov, Christoph Eschenbach usw. November 2005 Konzerttour durch Holland.

2.Preis

Matsuura Shiyo wurde 1981 in Osaka geboren. Von 2000 bis 2004 besuchte Sie die Städtische Universität für Künste in Kyoto. Seit Okt. 2004 an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. 2.Platz beim Klavierwettbewerb in Wakayama 2001. Seit 2005 Unterrichtsbegleitung als Hiwi in der Gesangsklasse von Frau Prof. Carola Sonne-Bücklers an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

Gesang

1.Preis und Sonderpreis für die Interpretation „Zwei Erscheinungen“

Lichdi Rahel wurde 1981 geboren. Seit Sommersemester 2002 studiert Sie an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Charlotte Lehmann. Sie ist Preisträgerin des Armin-Knab-Liedwettbewerb Würzburg 2003.

Im Rahmen der Operschule sang Sie 2004 in Mozarts „Le nozze die Figaro“ die Parite der Gräfin. Beim Mozartfest Würzburg 2004 sang Sie Donna Anna in Mozarts „Don Giovanni“. Beim Mozartfest 2005 Würzburg sang Sie die 1. Dame in Mozarts „Zauberflöte“. Sie besuchte Meisterkurse bei Prof. Irvin Gage, Prof. Ingeborg Hallstein, Axel Bauni und Prof. Cheryl Studer.

2.Preis

Wandel Melanie 1976 geboren. Seit 2004 Studium Lied-Duo mit dem Pianisten Tim Stolte bei Prof. Irvin Gage und Esther de Bros an der Hochschule für Musik Saar. 2004 Aufnahme in die Yehudi Menuhin Stiftung Live Music, Finalistin im Richard Strauss Wettbewerb (Garmisch Patne4kirchen), Preisträgerin beim Elise-Meyer-Wettbewerb in Hamburg.

Meisterkurse bei Prof. Klesie Kelly, Brigitte Fassbänder, Kurt Moll, James Wagner usw.

Viola

1.Preis

Eckels Lena 1982 geboren. Sie erhielt Ihren ersten Geigenunterricht mit 8 Jahren und wechselte bereits 2 Jahre später zur Bratsche. 1998, 1999 und 2000 erspielte Sie sich sowohl in der Solo – als auch in der Kammermusikwertung drei 1. Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Mit ihren Streichtrio und ihrem Klavierquintett wurde sie 1999 und 2000 zusätzlich mit dem Klassikpreis der Stadt Münster und des WDR's ausgezeichnet. Im Sommer 2004 erhielt sie den Förderpreis Musik der Gesellschaft zur Förderung der westfälischen Kulturarbeit und ist seit dem Herbst 2004 mit ihrer Duopartnerin Stipendiatin bei „Yehudi Menuhin – live music now“ in Hamburg. Seit 2001 studiert sie in der Klasse von Prof. Barbara Westphal an der Musikhochschule Lübeck. Sie ist Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter Stiftung Hamburg.

2.Preis

Grzywna Ewa 1985 in Minneapolis geboren. Mit 8 Jahren begann sie Violine zu spielen. Stipendium von „Gocher Stringtime“ 1996, 1997, 1998. Erst 2003 begann sie mit dem Violaspiel unter Prof. Piotr Reichert. 2004 1. Preis beim Nationalen Viola Wettbewerb in Warschau, 1 Monat danach Stipendium für „Morningside Mudic Bridge in Calgary“, dort Zusammenarbeit mit Roberto Diaz. Auftritte in Deutschland, Holland und Kanada.

Kammermusik

1.Preis und Sonderpreis

Schweizer Klaviertrio

Im Dezember 2003 gewann das Schweizer Klaviertrio den 1. Preis am traditionsreichen Internationalen Kammermusikwettbewerb in Caltanissetta. Im März 2005 wurde dem Trio der Swiss Ambassador's Award verliehen, verbunden mit dem Debutkonzert in der Wigmore Hall London. Weiter sind die Musiker Gewinner des Migros-Kammermusikwettbewerbes Zürich.

Das Trio erhielt wichtige künstlerische Impulse durch Menahem Pressler vom Beaux Arts Trio, durch Stephan Goerner, Cellist des Carmina Quartettes, durch das Wiener Altenberg Trio, das Trio di Milano, Valentin Berlinsky vom Borodin Quartett Moskau, Gab'r Takács-Nagy und durch die Mitglieder des Amadeus Quartettes.

Das Ensemble hat bereits erfolgreich in über 25 Ländern in ganz Europa, Amerika und Asien konzertiert. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen.

2.Preis

Duo Resa Nikolaus/Thal Rüdiger